

pro interplast, Mittwoch, 16. August 2023

Einsatzbericht Frau Dr. Paulette Dountsop Yonta - Ear Camp Kamerun

Das "Ear Camp Kamerun" ist ein medizinisches Hilfsprojekt für Kinder, das von der HNO-Arztin Frau Dr. Paulette Dountsop Yonta aus Aachen gegründet wurde.

Frau Dr. Dountsop, ehemalige Oberärztin am EVK in Düsseldorf sowie am Uniklinikum Aachen, war erstmalig 2013 und später 2015 und 2017 mit einem Operationsteam in ihrem Heimatland Kamerun, um mit dem Experten Prof. Kurzeja und später Prof. Harreus Kinder mit Hörschäden zu operieren und sie von ihrer Behinderung, der Schwerhörigkeit, zu befreien. Im Rahmen dieser Operationseinsätze wurden 162 Kinder operiert und mehr als 400 untersucht. Die Liste der Kinder, die auf eine Operation warten müssen, ist noch sehr lang!



In Kamerun, wie auch in vielen anderen Ländern der Dritten Welt, können Mittelohrentzündungen, die besonders bei Infektionskrankheiten im Kindesalter auftreten, nur selten erkannt und behandelt werden. Die Kinder leiden unter den Komplikationen und Langzeitfolgen einer unbehandelten Mittelohrentzündung. Schwerhörigkeit mit schlechter Sprachentwicklung, Leistungsabfall in der Schule und soziale Isolation können die Folgen sein. Gleichzeitig sinken die Chancen auf Ausbildung und Förderung. Landesweit gibt es keinen einzigen qualifizierten Ohrchirurgen. Auf 27 Mill. Einwohner kommen weniger als 80 HNO-Ärzte.

So sollen die einheimischen HNO-Ärzte darin geschult werden, die Diagnostik durchzuführen. Im Rahmen von Workshops während unseres Einsatzes sollen sie Gelegenheit haben, die operativen Techniken der



Trommelfellplastik zu erlernen. Sie werden dabei auch in der Implantation von künstlichen Prothesen der Gehörknöchelchen unterrichtet, wenn diese durch vorangegangene Infektion mit zerstört worden sind. Ebenfalls soll die Hörgeräteversorgung gefördert werden. Langfristig soll unser Projekt zu einer nachhaltigen Verbesserung der HNOärztlichen Versorgung vor Ort beitragen.

[Lesen Sie hier den vollständigen Bericht](#)